

Pressemitteilung  
Kiel, 31.01.2006

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80  
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74  
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300  
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: [info@ssw.de](mailto:info@ssw.de)

## **Gutachten zum Husumer Hafen: Landesregierung muss die Bremsen lösen**

**Der SSW fordert von der Landesregierung eine schnelle Umsetzung des heute veröffentlichten Gutachtens zum Ausbau des Husumer Hafens. □Das Gutachten zeigt glasklar, dass der Ausbau sich wirtschaftlich lohnt und neue Arbeitsplätze bringt□, sagt der wirtschaftspolitische Sprecher des SSW im Landtag, Lars Harms.**

□Das Gutachten bestätigt unsere Auffassung, dass der Wirtschaftsminister mit seiner zögerlichen Haltung falsch lag. Die Voraussetzungen für den Ausbau Husums zum Servicehafen für Offshore-Windkraftanlagen sind so gut, wie ursprünglich angenommen. Im Gegensatz zu früheren Aussagen Austermanns wird der Ausbau auch von der regionalen Windenergiewirtschaft gefordert.

Die Landesregierung muss jetzt endlich die Bremsen lösen und den Weg frei machen für neue Arbeitsplätze in der Region. Wir erwarten, dass sie jetzt dieses wichtige Leuchtturmprojekt vorbehaltlos und im vollen Umfang fördert.□

Im Gutachten, das vom Land und der Stadt Husum gemeinsam in Auftrag gegeben wurde, empfehlen die Gutachter der □Baltic Marine Consult□ eine □zeitnahe Umsetzung der vorliegenden Planung. Durch den Ausbau des

Hafens könnten [etwa 200 bis 250 Arbeitsplätze gebunden werden. Diese Zahl erhöht sich, wenn für das geplante Gewerbegebiet hafenabhängige Ansiedler gefunden werden], so das BMC-Gutachten.